

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 90 (1993)

**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

deren Qualifikationsgrund, der sich von den in Ziff. 1 genannten Aktivitäten (darunter dem «courtage») abhebt. Das dem Beschwerdeführer vorgeworfene Benehmen war das Vermitteln von Drogen, das in Art. 19 Ziff. 1 Abs. 4 BetmG zusammen mit unbefugtem Anbieten, Verteilen, Verkaufen, Verschaffen, Verordnen, Inverkehrbringen und Abgeben von Betäubungsmitteln genannt wird. Diese Begriffe bedeuten samt und sonders nicht notwendigerweise, dass gewerbsmässig vorgegangen worden sein müsse. Überdies verlangt das Vorliegen eines Maklervertrags nach Obligationenrecht (OR) – anders als der Agenturvertrag von Art. 418a Abs. 1 OR – keine wiederholte oder professionelle Aktivität des Maklers.

Der italienische Wortlaut der BetmG-Vorschrift spricht übrigens davon, dass der Täter «negozia per terzi», für Dritte verhandelt. Dies macht deutlich, dass das BetmG sich nicht sklavisch an die Umschreibung des Maklers gemäss OR anlehnt, sondern einen selbständigen Begriff vorträgt. Damit wird jedes Tun in der Rolle einer Mittelsperson, welche Beziehungen zwischen Anbieter und Erwerber von Rauschgift herstellt oder als Verhandlungsbeauftragter der einen Seite handelt, vom BetmG erfasst.

Urteil 6S.495/1992 vom 28. Oktober 1992

---

## **VERANSTALTUNGEN**

---

### **Tagung der Caritas: «Palliative Pflege»**

450 Fachleute aus dem Pflegebereich nahmen im Mai an einer von der Caritas Schweiz, den Berufsverbänden des Pflegepersonals sowie dem Verband christlicher Institutionen durchgeführten Tagung zur «palliativen Pflege» in Luzern teil. Im ersten Teil wurde die Behandlung und Pflege sterbender Menschen und die Linderung ihrer belastenden Symptome aus medizinischer Sicht thematisiert. Vier Pflegenden schilderten anschliessend ihre Erfahrungen mit der palliativen Pflege in den Arbeitsbereichen Pflegeheim, Spitex, Akutklinik und dem Ankerhus Zürich. Die Tagung wird wegen der grossen Nachfrage am 28. Oktober 1993 wiederholt. Auskunft bei Caritas Schweiz, Monika Studer, Löwenstrasse 3, 6002 Luzern.

### **Vereinigung der Eltern epilepsiekranker Kinder SVEEK**

Wochenendtagung mit Referaten, Erfahrungsberichten und Gesprächsgruppen für Eltern epilepsiekranker Kinder. *Datum: 23./24. Oktober 1993. Ort: Evang. Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf.* Information und Anmeldung bei: SVEEK-Geschäftsstelle, Regina M. Henggeler, Waldhofstrasse 21, 6314 Unterägeri, Tel. 042/72 50 02.